

Smac Line Since 2014

Ein Steinbruch wird zum Hexenkessel!



In der Zeit vom 19. bis 21. September fand zum ersten Mal ein Heli-Trainingslager unter dem Titel »Smack the Stone« statt. Organisiert wurde das Trainingslager von Nicolas Hoffmann (Modellflugschule-Freeflight.at) in Zusammenarbeit mit Daniel Wiedenmann (facebook.com/HelischuleGonzalez). Als Austragungsort diente ein Steinbruch nahe Maissau in Österreich.

»Smack the Stone« – der Name lässt auf ungewöhnliches hoffen und in der Tat wurden die Teilnehmer wahrlich nicht enttäuscht. Freitag war Anreisetag, als erster Treffpunkt galt das Hotel in Maissau. Nach der Begrüßung durch die beiden Fluglehrer ging es Abends zum Essen mit anschließendem Vortrag von Daniel. Er referierte anhand einer Präsentation über die Autorotation und gab den Teilnehmern zudem hilfreiche Tipps zu diversen Flugfiguren. Gegen Ende des Vortrags wurde noch das Thema Sicherheit angesprochen, das bei so einer Schulung natürlich nicht fehlen durfte.

Samstagmorgen war nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet um 8 Uhr Treffpunkt mit anschließender Abfahrt in den Steinbruch. Das Schulungsgelände wurde von den Organisatoren in punkto Lage sehr bis gewählt und ist in etwa 5 bis 7 Minuten vom

Hotel erreichbar. Der Steinbruch liegt in der Nähe eines Waldstücks, fernab von bewohnten Gebieten inmitten des Weinviertels am Fuß des Manhartsberges. Vorbei an riesigen Steinbrocken fuhren wir zu unserem Platz, ge

Man kann den Eindruck des Geländes nur schwer in Worte fassen, dennoch möchte ich es versuchen: Wir befanden uns auf einem riesigen Plateau, das mit einem etwa 50 bis 60 Meter tiefen Abgrund abrupt endete. Bis zur gegenüberliegenden Felswand waren es rund 150 bis 200 Meter. Eine Location, die sicher-

der für die nächsten zwei Tage unser Schu-

lungsgelände werden sollte.

lich einzigartig ist und seinesgleichen sucht.

Nach einem kurzen Briefing wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen eingeteilt. Nicolas schnappte sich die Anfänger und klassischen F3C-Kunstflugpiloten und Daniel bekam die »3D-Junkies« und Autorotationspiloten. Zwischen den

Die begeisterten Teilnehmer zusammen mit den beiden Fluglehrern Nicolas und Daniel.

Pausen konnten die Teilnehmer mit ihren eigenen Helis fliegen, so dass das in den Schulungen erlernte ausgiebig ausprobiert und perfektioniert werden konnte. Am Sonntag wechselten dann die Gruppen. Vom organisatorischen Ablauf kann ich an dieser Stelle nur ein großes Lob an Nicolas und Daniel aussprechen. Es wurde im Vorfeld alles bestens organisiert, angefangen bei den Zimmerreservierungen, der Verpflegung, dem gemeinsamen Abendessen, bis hin zu den Präsentationen und der Versorgung vor Ort.

Zusammengefasst war es ein wirklich tolles Event mit Wiederholungspotenzial. Für das nächste Jahr sind bereits zwei »Smack the Stone«-Events in Planung. Nähere Infos zu weiteren Events sowie Fotos und Videos vom diesjährigen Event findet man unter facebook.com/smackthestone.

Die eindrucksvolle Kulisse lässt sich nur schwer in Worte fassen.

